

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 254. Freitag den 29. October 1858.

Für die Monate November und December kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

## Bekanntmachung.

Das Abladen von Schutt, Steinen &c. auf der alten Viebricher Chaussee wird bei einer Geldstrafe von 1—3 fl. verboten.

Wiesbaden, den 23. October 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Kößler.

## Berein für Naturkunde.

Freitag den 29. October Abends 6 Uhr Sitzung der Mitglieder im Museumsaale.

431

Der Vorstand.

## Cursaal zu Wiesbaden.

461

Jeden Tag Nachmittags **Militärmusik** im grossen Saale.  
Montag, Mittwoch und Freitag um 8 Uhr Abends, wenn keine Theater-  
Vorstellung stattfindet, **Streichmusik** im Réunionssaal.

Täglich Omnibusfahrt

von Castel nach Wiesbaden um 5 Uhr Nachmittags,

„ Wiesbaden retour nach Castel und Mainz 10 Uhr Abends.  
Réunions dansantes finden nicht mehr statt.

Wir Unterzeichneten, von der höheren Behörde dazu ermächtigt, haben zum Besten des Rettungshauses bei Wiesbaden eine Verloosung weiblicher Handarbeiten und anderer Gegenstände unternommen und bitten alle Freunde dieser Anstalt in der Nähe und Ferne auch in diesem Jahre um ihre uns immer so bereitwillig gezeigte Hilfe zu diesem Zwecke.

Bei der stets wachsenden Zahl der Kinder werden die Ausgaben immer größer und unsere dringende Bitte um Unterstützung unsers Unternehmens wird wohl Jeder gerechtfertigt finden. Gaben zur Verloosung, auch die kleinsten, werden mit Dank von heute an entgegengenommen; ebenso können Loose das Stück à 12 fr. bei jeder der Unterzeichneten, sowie in der Hofbuchhandlung von Herrn Roth abgeholt werden.

Die Verloosung wird im Laufe von 4 Wochen unter polizeilicher Aufsicht stattfinden.

Wiesbaden, den 27. October 1858.

v. Massenbach. Louise v. Preen. Emilie Dresler.  
Katharine Fliedner. C. Friedrich Wtw.

Der Unterzeichnete empfiehlt seine nach der neuesten Construction gefertigten **Pianino's** und **Tafel-Flaviere**, für deren Solidität garantirt wird.

7213

**C. Wolff**, Langgasse No. 26.

## A. Vaupel's Schönfärberei,

untere Friedrichstraße No. 38,

bringt sich einem hochgeehrten Publikum in empfehlende Erinnerung, verspricht gute und billige Arbeit und schnelle Beförderung. 7313

## Italienischer Unterricht

am **1. November**.

Einzeichnungen werden bis zum 30. d. M. in **Wilhelm Roth's Hof-Kunst- und Buchhandlung** entgegen genommen.

**Alex. Della Croce** aus Mailand,  
7098 Taunusstraße No. 5, Parterre rechts.

**Coaksasche** zum Ausfüllen von Fußböden sehr geeignet, sowie **Kalkabfälle**, welche als Düngmittel zu gebrauchen sind, können in der hiesigen **Gasfabrik** unentgeltlich abgeholt werden. 7326

## Seife.

Beste Kernseife, ausgetrocknet . . . . .	7 1/2	Pfund für 1 Thlr.
rothmarmor. Talgseife . . . . .	9	" " " "
gelbe Palmölseife . . . . .	10	" " " "
schwarze Harzseife . . . . .	10	" " " "

bei **Jacob Seyberth**,  
am Uhrthurm.

7102

## Imortellenkränze

billig und in schöner Auswahl, bringe auf bevorstehenden „**Allerseelentag**“ ergebenst in Erinnerung; ferner

## Welschkorn

ausgezeichneter Qualität und billig ist zu haben bei **J. L. Mollath**, Kirchgasse. 7327

## Anzeige.

In wenigen Tagen trifft eine Ladung **Ruhrkohlen**, prima Qualität, an Viebrich für mich ein, worauf ich mir zahlreiche Aufträge erbitte.

7305

**Heinrich Heyman.**

An den Baustellen des **Jacob Walther** und **Wilhelm Rücker** an der Sonnenberger Chaussee kann **Bauschutt** abgeladen werden. 7254

## Für Damen.

Unterzeichnete empfiehlt sich in **Puzarbeiten** aller Art, wie: Hüte, Hauben, Kapuzen &c. und verspricht geschmackvolle und schnelle Bedienung.

**Johanna Dieringer,**  
7328 Schwalbacherstraße No. 4 im Hinterbau.

## Moderateur-Lampen

aus der vorzüglichen **Schloßmacher'schen** Fabrik in Paris, sind in reicher Auswahl wieder angekommen bei

7243 **Jacob Jung,** Langgasse No. 28.

## Neuchâtelers Francs 10 Loose,

Ziehung am 1. November l. J.,

ausgestattet mit bedeutenden Treffern.

Obligationsloose à 5 fl. das Stück bei

7132

**Hermann Strauss.**

## Fettes Hammelfleisch

per Pfund 9 fr. ist zu haben bei

7329 **Mezger Weidmann,** Michelsberg 20.

## Muhrkohlen

besten Qualität werden vom Schiff abgegeben bei

6612

**J. K. Lembach** in Diebrich.

Ein Sortiment der schönsten Nummern aus der letzten Kaffeeauktion, namentlich reinschmeckenden Java-Kaffee à 28, 32, 36, 40 u. 44 fr. per Pfund, bei Abnahme von circa 10 Pfund noch billiger, ord. und feiner Melis, Candis, Reis, Gerste &c. zu billigen Preisen bei

7330

**J. K. Lembach** in Diebrich.

Ein guterhaltener **Flügel** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 7331

**3 Steinkohlenöfen** (Säulenöfen), ein **Kochherd** und **2 Wassersteine** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7332

Zwei **Regenfässer** sind zu verkaufen **Louisenstraße** No. 10. 7333

Es sind **4 Aecker** zu verpachten auf **6** nacheinander folgende Jahre. Das Nähere **Nerostraße** No. 1. 7334

**Goldgasse** No. 18 sind vorzügliche rothe **Kartoffeln** zu haben. 7276

Ein **Kochherd** mit zwei Bratöfen steht billig zu verkaufen **Nerostraße** No. 35. 7304

Auf meinem **Platz** am **Geisbergweg** kann **Erde** und **Bauschutt** abgeladen werden. **H. L. Freytag.** 7335

**Badhaus zum Cölnischen Hof,**  
**Kleine Burgstraße.**

Mit hoher obrigkeitlicher Genehmigung.

Heute Freitag den 29. October  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

**Großes Trommel-Concert**

mit

**Militär-Musik-Begleitung.**

**Programm.**

- 1) **Der russische Zapfenstreich** mit französischem Lock, wo die Stöcke durch Füße, Arme, über Kopf und Kreuz balancirt werden und immer im Tacte der Musik und Trommel bleiben.
- 2) **Napoleon's Leib- oder Parademarsch.**
- 3) **Die Erstürmung von Sebastopol**, wobei die Kanonenschüsse und Bataillonsfeuer auf Trommeln dargestellt werden.
- 4) **Die französische Mühle.**
- 5) **Der Einzug in Paris**, Blücher's Parademarsch.
- 6) **Wird der Unterzeichnete zwölf Trommeln auf einmal nach dem Tacte der Musik schlagen.**

Zu diesem Concerte ladet ein verehrliches Publikum um gütigen Besuch ergebenst ein

**Christian Klein,**

f. preuß. Bataillons-Tambour aus Erfurt.

**Eintrittspreis:**

Erster Platz 18 fr. — Zweiter Platz 12 fr.

Kinder zahlen die Hälfte.

Kasseneröffnung Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Attest.** Dem Inhaber dieses wird bestätigt, daß er die Ehre hatte, sich im Bade Brückenau vor den Kaiserlich-Russischen und Königlich-Bayerischen Majestäten produciren zu dürfen.

Brückenau, den 16. August 1857.

# Gesangverein „Concordia“. 7337

Samstag den 30. October Abends 8 Uhr findet im Saale des Herrn Thon auf dem alten Kirchenplatz eine **musikalische Abendunterhaltung** unter gefälliger Mitwirkung mehrerer Dilettanten, verbunden mit einem **Tanzfränzchen** statt.

Hierbei bemerken wir, daß auf vielseitiges Verlangen noch Eintrittskarten bei dem Vereinsrechner **Georg Dix**, Spiegelgasse No. 4. zu haben sind.

**Der Vorstand.**

## Schierstein.

Zur Feier des diesjährigen Herbstfestes findet Sonntag den 31. October bei dem Unterzeichneten **Tanzbelustigung** statt, wobei **1858r Wein** verabreicht wird. Hierzu ladet höflichst ein

7338

**V. Sattler.**

Frische **Gött. Cervelatwürste** vorzügliche Qualität sind angekommen  
7251 bei **A. Schirmer**, a. d. Markt.

Von heute an jeden Tag **Kaffeeuchen** und **Hefenbackwerk**.  
7308 **Gottlieb**, Conditor.

Altes **Messing** und **Kupfer** wird gekauft und gut bezahlt bei  
5063 **Ernst Metz**, Gießgasse Heidenberg.

**Gut persisches Insektenpulver** à Fl. 18 kr., sicheres Mittel zur  
Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei  
99 **A. Flocker**, Webergasse 42.

Altes **Zinn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer  
6392 **Manzetti**, Goldgasse No. 8.

In der Mühle im Nerothal wird wieder **geschrotet**. 7222

## Stellen = Gesuche.

Es wird eine Kammerjungfer gesucht, die fein nähen, gut bügeln und  
frisiren kann und in dieser Eigenschaft schon conditionirt hat. Näheres in  
der Exped. d. Bl. 7270

Ein braves Dienstmädchen, welches Ende d. M. eintreten kann, wird ge-  
sucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7291

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Webergasse No. 41. 7339

Ein anständiger junger Mensch, bestens empfohlen, welcher gut englisch  
spricht und mehrere Jahre in großen Gasthöfen als Kellner servierte, sucht  
unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Kellner oder Bedienter und  
geht auch mit auf Reisen.

Commissions-Bureau von **Gust. Decker**, Geisbergweg 21. 7340

Eine Köchin gesetzten Alters wird gesucht und wird ein hoher Lohn ange-  
sichert. Näheres Hochstätte No. 1. 7341

## Verloren.

Am verflossenen Sonntag Abend wurde entweder im Theater oder auf  
dem Wege zu der neuen Colonnade ein **schlicht massives goldenes**  
**Armband mit einem Herz** anhängend verloren. Der redliche Finder  
erhält eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. 7342

## Verloren.

Eine wollene **Kapuze**, blau und grau mit blauer Sammtschleife, wurde gestern Abend in der Langgasse verloren. Man bittet den Finder, solche in der Exped. gegen eine Belohnung abgeben zu wollen. 7343

## Verloren

ein schwarzer **Spitzenschleier** von der Sonnenberger Chaussee bis zum Markt. Der Wiederbringer erhält Sonnenberger Chaussee No. 9 ein gute Belohnung. 7344

Von Mitte der Wilhelmstraße bis zum Hotel Victoria ist eine **Geldbörse** mit etwas Geld verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung im Victoria Hotel abzugeben. 7345

Ein **en tout cas** blieb auf der Herz'schen Mühle stehen. Der Finder wird hiermit höflichst ersucht, denselben in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7346

Ein schwarzer **Fischbeinstock** mit elsenbeinernom Griffe ist verloren worden. Wer denselben in der Exped. d. Bl. abgeliefert, erhält einen Thaler Belohnung. 7324

Am verflossenen Samstag wurde ein blau und weiß karirtes **Seidenes Halstuch** verloren. Der Finder wird gebeten, es Sonnenberger Chaussee No. 5 abzugeben. 7347

Gestern Nachmittag verlor ein Dienstmädchen vom Faulweidenbrunnen durch die Kirch- und Langgasse eine **Serviette**, gezeichnet C. H., und bittet den Finder um Abgabe in der Exped. d. Bl. 7348

## Logis . Vermietungen.

(Erscheinen: Dienstags u. d. Freitags.)

Ed vom Heidenberg No. 58 zweite Etage sind 2 freundlich möblirte Zimmer mit der schönsten Aussicht über Stadt und Umgegend sofort zu vermietten. Auch könnte auf Verlangen die Kost dazu gegeben werden. 7349

Biebricher Chaussee ist eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 1 Salon und 4—5 Zimmern, gleich zu beziehen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6710

Dogheimer Chaussee in dem Landhause des Zimmermeisters W. Gail sind noch 2 schöne Wohnungen, jede mit 3 bis 4 Zimmern, und sonstigem vollständigen Zugehör sogleich zu vermietten. 7032

Dogheimer Chaussee ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu sogleich vermietten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012

Friedrichsplatz No. 2 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich zu beziehen. Ebendasselbst ein schönes möblirtes Zimmer. 7350

Große Burgstraße No. 13 ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern und Küche sogleich zu vermietten. 5926

Häfnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, sogleich zu vermietten. 4798

Heidenberg No. 19 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermietten. 5705

Herrnmühlgasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietten. 7159

Kirchgasse No. 19 Parterre sind 2 möblirte Zimmer anfangs November zu vermietten. 7234

Kirchgasse No. 25 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietten. 7351

Kirchgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietten. 7160

Kirchgasse No. 32 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietten. 7235

- Kirchhofgasse No. 60 Bel-Etage ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 6377
- Kleine Burgstraße No. 4 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 6633
- Kleine Burgstraße No. 7 sind 2—3 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 7352
- Langgasse No. 2 ist ein möblirtes freundliches Zimmer zu vermieten. Das Nähere daselbst eine Stiege hoch. 7161
- Langgasse No. 10 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 6975
- Bautzenstraße No. 29 sind zwei kleine möblirte Zimmer zu vermieten; dieselben können auch einzeln abgegeben werden. 7353
- Marktplatz No. 10 ist ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 7236
- Marktstraße No. 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6572
- Marktstraße No. 43 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, nebst allem Zubehör, zu vermieten. Näheres in dem Hause No. 42. 6016
- Michelsberg No. 12, Eck der Schwalbacherstraße, ist ein freundlich möblirtes Zimmer nebst Cabinet im 2. Stock zu vermieten. 7354
- Mehrgergasse No. 32 ist eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderhause und eine im Hinterhaus zu vermieten. 6878
- Nerostraße No. 35 ist ein Logis mit Cabinet möblirt zu vermieten. 7355
- Nerostraße 41 ist ein Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 7356
- Schwalbacherstraße No. 25 in der Bleichanstalt im südlichen Pavillon ist ein freundlich gelegenes möblirtes Zimmer zu vermieten. 6639
- Steingasse No. 23 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 6881
- Taunusstraße 6 im Hinterhause sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 7357
- Taunusstraße No. 10 sind gleicher Erde zwei unmöblirte Zimmer auf den Winter zu vermieten. 6883
- In einem Landhause nahe bei der Stadt sind möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4665
- Eine möblirte Wohnung, 2—3 heizbare Zimmer, auf Verlangen auch Küche, ist vom 1. October zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5685

## Zu vermieten

in der Wilhelmstraße eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, einer Küche und sonstigem Zubehör. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von

**C. Leyendecker & Comp.** 269

Ein schön möblirtes Zimmer (Sommerseite) in der Nähe des Geisbergzweigs ist sogleich zu vermieten. Näheres Saalgasse No. 15 Parterre. 7027

Eine schöne kleine Wohnung in der Marktstraße gelegen, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, 1 Dachstube, Holzstall und Keller, ist an eine stille Familie zu verleihen und kann in 14 Tagen, auch einem Monat abgegeben werden. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7300

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6331

2 Zimmer und Cabinet in der Kirchgasse sind ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7040

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet, auf Verlangen auch zwei, mit Küche, zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7169

In meinem Hause Launusstraße No. 39 ist der mittlere Stock auf den 1. Januar 1859 zu beziehen. **W. Enders.** 7299

Zwei ineinandergehende Zimmer sind mit auch ohne Möbel zu vermieten, auf Wunsch kann auch die Kost mitgegeben werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 7358

### Zu vermieten

sind 4 bis 5 schöne Zimmer im zweiten Stock in der Marktstraße mit oder ohne Möbel, einzeln oder zusammen, auf Neujahr. Näheres in der Exped. 6713

### Biebrich

Ein elegantes Gartenhaus (Schweizerhaus), enthaltend: 3 heizbare Zimmer, Küche etc., freie Aussicht auf den Rhein bietend; ferner

in No. 353, Rheinstraße **Eine sehr schöne Wohnung** von 3-4 Zimmern etc., Rheinaussicht, auf Verlangen auch möblirt,

sind zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder in der Expedition dieses Blattes. 6541

Ein Pferdestall für 8 Pferde, nebst Remisen, Kutscherstube, Sattelkammer etc., ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. 7230

### Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4<sup>3/4</sup> Uhr.  
Sabbath Morgen 8<sup>1/2</sup> "

### Assisen des IV. Quartals 1858.

Heute Freitag den 29. October.

Anklage gegen Anna Elisabetha Groß vom Wambach, 55 Jahre alt, ohne Geschäft, wegen Schriftfälschung, Diebstähle, Betrügereien, Unterschlagungen, Landstreicherei und Bruch der Polizeiaufsicht.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Forst.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Schenk.

Verhandlung vom 28. October.

Die wegen Gewaltthätigkeit angeklagten Adam Schneider sen., Nicolaus Schneider, Johann Koch, Ehefrau des Johann Joseph Schneider, Joseph Schneider und Georg Schneider, alle von Erbach, Herzogl. Amts Citville, wurden von dem Assisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und Adam Schneider sen. und Nicolaus Schneider ein Jeder zu einer Correctionshausstrafe von 1 Jahre; Joh. Koch und die Ehefrau Joh. Jos. Schneider, beide je zu einer solchen Strafe von 9 Monaten; endlich Joseph Schneider und Georg Schneider, Ersterer zu einer Gefängnißstrafe von 14 Tagen und Letzterer zu einer solchen Strafe von 8 Tagen, unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

### Fruchtpreise vom 28. October.

Rother Weizen, . . . . . (160 Pfd.) . . . . .	9 fl. 8 fr.
Korn . . . . . (146 Pfd) . . . . .	6 " 45 "
Gerste . . . . . (130 Pfd.) . . . . .	5 " 30 "
Hafer . . . . . (93 Pfd.) . . . . .	4 " 29 "

Wiesbaden den 28. October 1858. Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Köhler.